

Institut für Landeskunde von Oberösterreich

1. Atlas von Oberösterreich

Vorbereitende Arbeiten galten der Doppellieferung 3/4, die im Umfang von 25 Kartenblättern erscheinen und das Werk abschließen wird. Da diese Lieferung auch eine Reihe von Kartenthemen zu behandeln hat, die größere Vorstudien erfordern, ist mit einer längeren Anlaufzeit zu rechnen.

Dr. Franz Pfeffer

2. Fragewerk

Das Jahr 1962 wurde der Katalogisierung der Antworten des VII. Fragebogens gewidmet, wodurch sich der Zettelkatalog der inventarisierten Einzelmeldungen zur öö. Volkskunde mit Stand vom 31. Dezember 1962 auf 118 580 Blatt vermehrte. Ebenso wurden die kartographischen Arbeiten fortgesetzt. Die Blattanzahl der bisher bearbeiteten Karten zur öö. Volkskunde beträgt 250.

Wie im vergangenen Jahr wurde die volkskundlich-kartographische Arbeitsstätte des Institutes auch 1962 mehrfach von in- und ausländischen Fachleuten, unter ihnen von Univ.-Prof. Dr. B. Martin, Marburg/Lahn, dem langjährigen Herausgeber des Deutschen Sprachatlasses, aufgesucht und das Archiv zur Erstellung verschiedentlicher Gutachten zur Brauchtumskunde in Anspruch genommen.

Zur Ergänzung der schriftlichen Materialsammlung durch die Fragebogenaktion wurden vom Berichterstatter zahlreiche Explorationen, vor allem im Mühlviertel und im Salzkammergut, durchgeführt.

Drei umfangreiche Exkursionen galten der Überprüfung der neuen Aufnahmen von Felsgravierungen im Salzkammergut und der Fertigstellung der Unterlagen für den 2. Forschungsbericht über die außerordentlich zahlreichen und bemerkenswerten Funde, die sämtlich vermessen und inventarisiert wurden. Mit Erscheinen dieses Forschungsberichtes ist im Laufe des Jahres 1963 zu rechnen.

Vortragstätigkeit:

Der Berichterstatter sprach am 31. Jänner und am 6. November über „Österreichisches Festtagsgebäck“, bzw. „Toten- und Allerseelenbrauchtum in Österreich“ im Auditorium academicum in Salzburg und hielt am 29. August

beim VII. Österr. Historikertag in Eisenstadt im Rahmen der Sektion Volkskunde in seiner Eigenschaft als gerichtlich beeideter Sachverständiger für Volkskunde ein Referat über „Volksbräuche vor Gericht“.

Veröffentlichungen:

Während des Berichtsjahres erschienen folgende Veröffentlichungen des Unterzeichneten: „Mühlviertler Jahresbrauchtum“. Christliche Kunstblätter 1962. H. 3 (mit 3 Karten); „Mühlviertler Neujahrsgebäcke“. Mühlviertler Heimatblätter 1962, H. 1; „Kulturgeographische Ergebnisse der modernen Gebäcksforschung“. Schriften des Deutschen Brotmuseums H. 2, Ulm 1962.

Dr. habil. Ernst Burgstaller

3. Arbeiten zur Verkehrsgeschichte Oberösterreichs

Manuskript und Bildteil des dritten Bandes der „Geschichte der Schifffahrt und Flößerei im Raume der oberen Donau“, der in der Schriftenreihe des Institutes erscheint, wurden von Ernst Neweklowsky im wesentlichen abgeschlossen.

Über Wunsch der oö. Landesbaudirektion bereitete der Unterzeichnete das umfangreiche Manuskript der Eisenbahngeschichte Oberösterreichs von Franz Aschauer, das in der Schriftenreihe der Baudirektion erscheinen wird, zum Druck vor.

Richard Kutschera schloß die Erhebungen über die Entwicklung des motorisierten Verkehrs in Oberösterreich ab und führte ergänzende Untersuchungen über den Ausbau des Straßennetzes seit 1900 durch.

Der Unterzeichnete setzte die Erforschung des älteren Verkehrswesens fort und veröffentlichte folgende Arbeiten:

„Oberösterreichs Donaubrücken“, in: „Die Donaubrücke Aschach“ (1962), S. 11–51, 21 Abbildungen; „Die Trefflinger Pforte. Zur geschichtlichen Entwicklung einer Mühlviertler Landschaft“, in: Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1962, S. 11–84, 15 Abbildungen.

Dr. Franz Pfeffer

4. Biographisches Archiv und Lexikon von Oberösterreich

Im Berichtsjahr wurden die laufenden Arbeiten am Biographischen Archiv fortgesetzt, das an die 10 000 Blätter und 1500 Mappen mit biographischem Material enthält.

Das Biographische Lexikon hat mit der 8. Lieferung (1962) die Zahl von 201 Biographien erreicht. Mit dieser Lieferung wurde auch eine Ringmappe geliefert, so daß das Werk nun 5 Bände umfaßt. Die 8. Lieferung enthält folgende Biographien: Franz Berger, Georg Beurle, Egon Burggasser, Ernst Burgstaller, P. Theophilus Dorn, Paul Fuchsig, Max Gerhardinger, Hans Gerst-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [108](#)

Autor(en)/Author(s): Burgstaller Ernst

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde von Oberösterreich. 2. Fragewerk. 107-108](#)